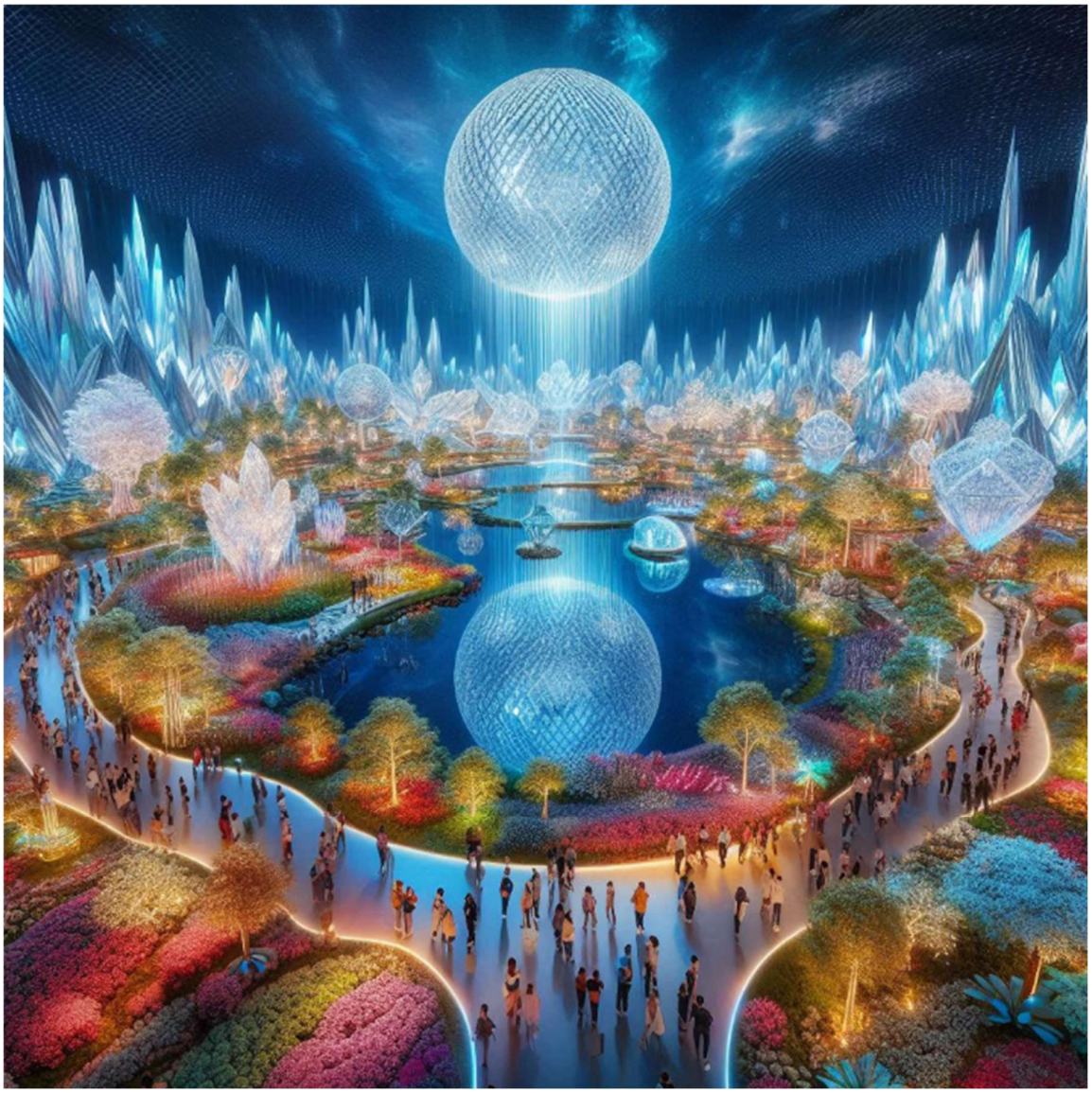

Anekdote aus den Kristallwelten

Und als unsere Chefin zum Sabbatical ging

Ja, richtig gelesen ! Sie hat es gewagt und hat sich eine berufliche Auszeit für ein Jahr gegönnt. Und das bei einem Arbeitgeber, welcher es mit Kristallen in vielfältiger Art zu tun hat.

Mit dem Abgang unserer Chefin hat sich dann einiges in unserer Abteilung für Reporting und Planung geändert. Es wurde umstrukturiert und ein neuer Abteilungsleiter gesucht. Ich habe mich selbst auch für diese Rolle beworben. Aber ohne Erfolg, weil ein langjähriger Mitarbeiter bevorzugt wurde. Der CIO hatte dazu das letzte Wort. Ich habe das akzeptiert, respektiert und bald danach umorientiert.

Eigentlich wäre ich gerne in diesem Familienunternehmen geblieben, wenn es nicht zu dieser Umstrukturierung gekommen wäre. Denn unsere Chefin, ein Kollege und ich, waren dem Corporate Controlling in der Schweiz zugeordnet und für das Management-Reporting zuständig und verantwortlich.

Dann gab es noch die Kollegen in Lichtenstein und in Österreich, welche der IT zugehörig waren und uns zugearbeitet haben. Aus der IT heraus kam dann der neue Abteilungsleiter, eher ein Techie als ein Leader.

Wir, die Chefin, mein Kollege und ich, waren viel unterwegs, denn es ging in dieser Zeit auch um einen weltweiten Rollout eines Informationssystems für den Vertrieb. An dieses System wurden nach und nach alle Vertriebsgesellschaften mit ihren Filialen aus vielen Regionen und Ländern der Welt angeschlossen.

Selbst wurde ich nach Asien Hongkong geschickt, um das dortige Team für das neue System zu schulen. Darüber habe ich bereits in einer anderen Anekdote berichtet. Unsere Chefin, so meine ich, hatte damals aus dem Grund einen Trip nach Amerika USA gemacht. Mein Kollege blieb in Europa und pendelte deswegen zwischen Schweiz, Lichtenstein und Österreich.

Fazit: Leider ist das eine häufige Situation, wenn langjährige Mitarbeiter zur Führungskraft befördert werden und es an Führungskompetenzen mangelt. Das kann für die Person und für das Team herausfordernd sein, denn Seniorität allein genügt nicht. Führungsrollen sollten stärker an Potenzial, Persönlichkeit und Soft Skills gekoppelt werden. Und soziale Kompetenzen und emotionale Fähigkeiten sind hier mehr gefragt als nur fachliche Kompetenzen.

PS: Nach meinen Informationen im Nachhinein, wurde diese Person wieder zurückgestuft, aber da war meine Chefin und ich nicht mehr für diese Firma tätig. Sie war auf Trekking Tour in Neapel und ich wurde als Führungskraft in ein Beratungsunternehmen abgeworben.

PS: Die Stimmung in dieser Firma aus der Kristallwelt ist gemischt. Es gibt positiven Erfahrungen bei der Unternehmenskultur, dem Zusammenhalt und der Wertschätzung, aber auch Kritik wegen dem Salär, der Work-Life-Balance oder der Arbeitsatmosphäre in manchen Abteilungen.

(Schweiz, Swarovski Corporate Controlling, CIO, BI, Management Reporting, Rollout Sales Information System)

#Senorität #Potenzial #Persönlichkeit #SoftSkills #Sozialkompetenz